

Jurybericht Konzertmusik

Klasse	3. Klasse
Besetzungstyp	Brass Band
Verein	Dorfmusik Mandach
Direktion	Toni Killer
Titel	Music for Greenwich
Komponist	Edward Gregson
Vortrag	Selbstwahlstück

Für einen Juryberichterstätter gibt es keine dankbarere Aufgabe, als über einen sehr guten Vortrag eines Vereins zu schreiben. Die Wahl des Selbstwahlstückes „Music for Greenwich“ von Edward Gregson darf man als sehr glücklich bezeichnen. Die Dorfmusik Mandach verfügt über eine sehr gute und ausgewogene Brass Band Besetzung. Hervorzuheben ist der Einbezug einer Klarinette, die die Soprano Cornet Stimme spielt. Dieser Umstand wirkt sich nicht störend aus, weil sie sich in den Gesamtklang der Band gut einzubetten vermag. Der Klang der Band ist sehr gepflegt und die einzelnen Register der Band sind gut ausgewogen. Dies zeugt bereits der majestätische Anfang, der mit einem grossen runden Sound vorgetragen wird. Zwischen den Bässen und der Pauke ist in T.4-5 eine kleine Intonationstrübung hörbar. In Ziffer [1] wird mit gutem Tempo und guter Artikulation begonnen. Der Principal Solo Cornetist spielt sein Solo mit grosser Stilsicherheit und gutem musikalischen Geschmack. In T.25 ist das Zusammenspiel Bariton & Posaune nicht ganz optimal. Der Abschnitt in Ziffer [3] fliesst gut und ist musikalisch gut gestaltet. Klanglich wünschte ich mir in der Melodieführung im Bariton & Euphonium einen etwas grösseren Sound. Der Übergang der Pauke vor Ziffer [6] ist sehr überzeugend und die Musik fliesst in Ziffer [6] voller Zartheit. Die Solisten spielen mit Selbstvertrauen und mit tief empfundener Musikalität. Wünschenswert wäre zwischen Ziffer [6]-[7] eine klangvollere Basslinie. In T.77-78 dürften die Bässe das Anfangsmotiv der Hauptmelodie ausdrucksvoller gestalten. In T.94-95 fällt das starke und unkontrollierte Vibrato in den Begleitstimmen negativ auf. Tempo, Stil und Artikulation lassen in Ziffer [9] wieder keine Wünsche offen. Kleine Probleme im Zusammenspiel sind nur in T.103 hörbar. Das Spiel im Cornet Solo in Ziffer [10] zeugt von der Qualität des Solisten. Die gut herausgearbeitete Artikulation zwischen T.122-130 ist hier noch zu erwähnen. Ziffer [11], die Reprise der Einleitung gelingt wieder so gut wie zu Beginn des Vortrages. In T.136-137 sind kleine Intonationstrübungen in den Cornets hörbar. Die harmonische Funktion der jeweiligen Stimmen müsste da besser erfasst werden. Der Vortrag endet jedoch mit einem sehr überzeugten Schluss. Dem Dirigenten und der Band darf man für diesen sehr guten Vortrag ganz herzlich gratulieren. Dem Erstgenannten darf man attestieren, dass er die Band gut führt und über ein grosses Mass an Musikalität verfügt. Es heisst, dass die Kunst musikalischer Interpretation darin bestehe, ein Werk so zu spielen, wie es der Komponist beabsichtige. Ich bin überzeugt, dass Edward Gregson Ihnen diese Kunst mit dieser Aufführung attestieren würde. Die Dorfmusik Mandach hat die Musikalissimo wertvoll bereichert. Dafür möchte ich Ihnen ganz herzlich danken.

Expertin/Experte: Corsin Tuor

Bewertung

	P. Favre	M. Kofmehl	C. Touor
Stimmung und Intonation	8.5	8.5	8.5
Rhythmik	9.0	8.5	9.0
Dynamik und Klanguausgleich	9.5	9.0	9.0
Tonkultur, Technik, Artikulation	9.0	9.5	9.0
Musikalischer Ausdruck	9.0	8.5	9.0
Interpretation	9.5	9.0	9.5
Total	54.5	53.0	54.0

Total: 161.5